

Zeitschrift: Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie
Band: - (2008)
Heft: 37

Rubrik: Tagungen ; Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

7. bis 8. September 2007 in München

3. Workshop Angewandte Kartographiegeschichte

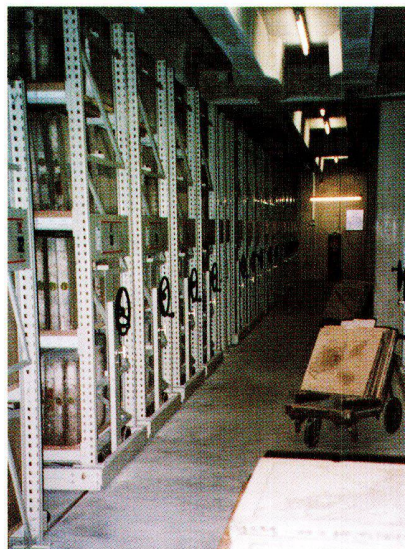
Die Gänge und Treppen des grossen Münchner Gebäudekomplexes des Landesamts für Vermessung und Geoinformation (LVG) schienen sich gegen die ortsunkundigen Teilnehmenden des 3. Workshops für Angewandte Kartographiegeschichte zu einem Labyrinth verschworen zu haben. Beim Wechsel von einem Kursblock zum nächsten zwischen zwei Gebäudeteilen drohte den Kartenkennern fast die Orientierung zu entgleiten. Aber das Programm der Arbeitsgruppe deutschsprachiger Kartographiehistoriker (D-A-CH) sah während dieser beiden Tage einen Kurs in Georeferenzierung vor – spätestens dann würde man sich wieder genau verorten können.

Am Vorabend führte Theo Bauer durch die Kartensammlung der Bayerischen Staatsbibliothek. Eindrücklich präsentiert sich den in die Sammlung Tretenden ein während des 2. Weltkriegs mit Bajonettstichen traktierter Globus. Beeindruckend sind auch die gut sechs Quadratmeter der bald 300-jährigen Grossen Müller'schen Karte von Böhmen, die für den Besuch ausgelegt wurde.

Am nächsten Morgen empfing Elmar Ahr, Vizepräsident des LVG, die 27 Kursteilnehmenden zum offiziellen Auftakt des Workshops mit einem Referat zur Geschichte und zum Aufgabenbereich seines Instituts. Hier arbeitete schon Aloys Senefelder, der 1798 die Lithographie erfand und 1809 zum Inspektor der damaligen Lithographischen Anstalt ernannt wurde – sozusagen als früherer Mitarbeiter des LVG. Das Schwerwiegende an dieser Tatsache wird einem angesichts des Lithographiesteinarchivs des LVG bewusst: Aus gutem Grund im Keller des Gebäudes sind über 26 600 Lithographiesteine sauber archiviert. Wenn man dieses Ergebnis der ersten flächendeckenden bayerischen Grundstücksvermessung stapeln würde, ergäbe dies einen etwa drei Kilometer hohen Turm mit einem Gewicht von fast 1600 Tonnen. Ein kleines, aber sehr feines Museum ist die vermessungshistorische Ausstellung ein paar Stockwerke höher. Vor allem eine noch erhaltene hölzerne Messlatte für die Basismessung der bayerischen Uraufnahme zieht hier das Interesse auf sich. Im Digitalisierungsworkshop tags darauf führte Harald Peters einen A2-Scanner



Herr Vielhauer (rechts) führt eine Steindruckpresse vor.



Archiv der 26 637 Lithographiesteine (Landesamt für Vermessung und Geoinformation, München).

der Firma Zeuschel vor. Peters selbst arbeitet für die Firma Walter Nagel, welche Organisationslösungen mit diesen Geräten anbietet. Scanner von Zeuschel gibt es bis zur Grösse DIN A0, mit einer einstellbaren Auflösung von 300–600 dpi. Die Wahl hat man somit zwischen einer erstaunlichen Scangeschwindigkeit für leichte Datenpakete und einer hohen Auflösung. Dabei wird man gewahr, dass es optische (also tatsächlich gescannte) und errechnete (also interpolierte) Auflösungen in dpi gibt. Bei Fremdaufträgen ist darauf zu achten, dass die Bilddaten tatsächlich gescannt und nicht hochgerechnet werden.

Kurt Brunner von der Universität der Bundeswehr München informierte anschliessend über die Problematik des Georeferenzierens. Nach einem ersten Theorieteil mit Skript folgte die praktische Übung an ausgewählten Beispielen alter Karten mit Massstabs- und Koordinatenbestimmungen und mit dem

Verorten von Informationen mittels moderner Karten und Ortsverzeichnissen, wobei auch gleich die Verzerrungen sichtbar gemacht werden konnten.

Abschliessend referierte der Staatsarchivar Peter Fleischmann von Augsburg über archivalische Quellen zur Kartographiegeschichte. Wegen Deutschlands bewegter Geschichte muss sich der hiesige Archivar jeweils zurück ins Alte Reich und deren Behörden denken, um dann an den entsprechenden Stellen in der Findbuchübersicht nachzuschlagen oder wegen der territorialen Veränderungen an ein anderes Archiv zu verweisen.

Der Dank für die Organisation dieser bereichernden Veranstaltung geht an Markus Heinz: Wir erwarten gespannt den nächsten Workshop an seinem Arbeitsort in der Staatsbibliothek zu Berlin – voraussichtlich 2009.

Jost Schmid, Zürich

■ Nächste Tagungen

30. April bis 4. Mai 2008 in Gotha

International Atlas Days 2008

Workshops und Verkaufsausstellung
Informationen: Jürgen Espenhorst,
Villigster Strasse 32, D-58239 Schwerte
Tel.: +49-230-722 84
E-Mail: pangaea@cityweb.de

15. bis 17. Mai 2008 in London

International Conference "Richard Hakluyt (1552–1616): life, times, legacy"

Informationen:
National Maritime Museum, Greenwich
E-Mail: research@nmm.ac.uk

10. bis 12. September 2008 in Portsmouth

Symposium on the History of Cartography "Shifting boundaries – cartography in the 19th and 20th centuries"

Informationen: Prof. Elri Liebenberg,
P.O. Box 36345, Menlo Park 0102,
Pretoria, South Africa
www.icahistcarto.org
E-Mail: elri@worldonline.co.za
E-Mail: demhardt@geo.tu-darmstadt.de

25. bis 27. September 2008 in Bern

Mapping Eastern Europe / Osteuropa kartiert

Interdisziplinäre Tagung zu
KartenWelten und KartenZeiten
Forum Ostmittel- und Südosteuropa (FOSE)
Veranstalter:
Forum Ostmittel- und Südosteuropa
(FOSE), Lehrstuhl für Osteuropäische
Geschichte (Universität Basel), Lehrstuhl
für Osteuropäische Geschichte (Univer-
sität Zürich), Schweizerische Osteuropa-
bibliothek (Universität Bern)
Informationen / Anmeldung:
Forum Ostmittel- und Südosteuropa
(FOSE)
c/o Schweizerische Osteuropabibliothek
Hallerstrasse 6, CH-3000 Bern 9
E-Mail: fose-conference@gmx.ch
www.oewiss.ch/fose/

6. bis 8. November 2008

14. Kartographiehistorisches Colloquium in Hamburg

Informationen: Dr. Markus Heinz,
Staatsbibliothek, Kartenabteilung,
Potsdamer Strasse 33, D-10785 Berlin
Tel. +49-30-266 27 25
Fax: +49-30-266 30 10
E-Mail: kartographiegeschichte@sbb.
spk-berlin.de

■ Dauerausstellungen

Die Juragewässerkorrektion

Schlossmuseum
Hauptstrasse 6, CH-2560 Nidau
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08.00–18.00
Samstag und Sonntag 10.00–17.00
Auskunft: Tel. +41-32-332 25 00

Gletschergarten Luzern Pfyffer-Relief

Denkmalstrasse 4, CH-6006 Luzern
Öffnungszeiten:
1. November–31. März:
täglich 10.00–17.00
1. April–31. Oktober:
täglich 09.00–18.00
Auskunft: Tel. +41-41-410 43 40
Fax: +41-41-410 43 10
www.gletschergarten.ch

Schweizerisches Alpines Museum Reliefsammlung

Helvetiaplatz 4, CH-3005 Bern
Öffnungszeiten:
Montag 14.00–17.30
Dienstag bis Sonntag 10.00–17.30
Auskunft: Tel. +41-31-350 04 40
Fax: +41-31-351 07 51
www.alpinesmuseum.ch

Kern & Co. AG, Aarau Sammlung von Vermessungs- instrumenten

Stadtmuseum «Im Schössli»
Schlossplatz 23, CH-5000 Aarau
Öffnungszeiten:
Mittwoch, Samstag, Sonntag
14.00–17.00
Auskunft: Tel. +41-62-836 05 17
E-Mail: schloessli@aarau.ch

Gutenberg Museum

Liebfrauenplatz 16, CH-1702 Freiburg
Öffnungszeiten:
Mittwoch, Freitag, Samstag:
11.00–18.00
Donnerstag: 11.00–20.00
Sonntag: 10.00–17.00
Auskunft: Tel. +41-26-347 38 28
Fax: +41-26-347 38 29
E-Mail: info@gutenbergmuseum.ch
www.gutenbergmuseum.ch

■ Temporäre Ausstellungen

28. Januar 2008 bis 17. Januar 2009

On the Map: The Seymour I. Schwartz Collec- tion of North American Maps 1500–1800

Mary and David Harrison Institute
for American History
Albert and Shirley Small Special
Collections Library

University of Virginia
Harrison Institute
P.O. Box 400874
Charlottesville VA 22904-4874
Tel. +1-434-924 60 40
www.lib.virginia.edu/harrison/

16. März bis 8. Juni 2008

Maps: Finding Our Place in the World

Walters Art Museum
600 North Charles Street, Baltimore,
USA
www.thewalters.org

11. April bis 20. Juli 2008

Entlang der Weichsel und Memel

Historische Landkarten von Ost- und
Westpreussen, Polen und dem Baltikum
Muzeum Zamkowe
Ul. Starościńska 1
PL-82-200 Malbork
Öffnungszeiten:
1. Mai bis 30. Sept.: 09.00–20.00
1. Okt. bis 30. April: 10.00–15.00
Tel. +48-556-470 978
Fax: +48-556-470 976
E-Mail: sekretariat@zamek.malbork.pl
www.zamek.malbork.pl

22. April bis 7. Juni 2008

Oldenburg und die ganze Welt – alte Karten und prächtige Atlanten

In Zusammenarbeit mit der DGfK
Landesbibliothek Oldenburg
Pferdemarkt 15
D-26121 Oldenburg
Öffnungszeiten:
Montag–Mittwoch: 10.00–18.00
Donnerstag: 10.00–19.00
Freitag: 10.00–17.00
Samstag: 09.00–12.00
Fax: +49-441-799 2865
E-Mail: lbo@lb-oldenburg.de
www.lb-oldenburg.de